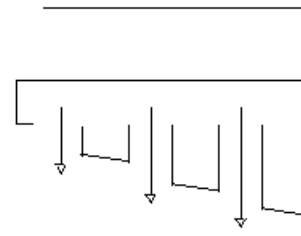
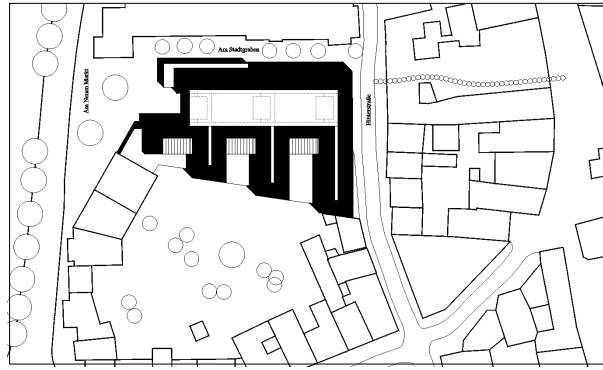


Erschliessung



Ausblicke





HAUPTSTELLE DER KREISSPARKASSE MEPPEN

Realisierungswettbewerb 2000 1. Preis

MEPPEN

Der Entwurf schließt den vorhandenen Block der Meppener Altstadt zur Straße "Am Stadtgraben". In seiner durchgehenden Dreigeschossigkeit fügt er sich angenehm in den Maßstab des Innenstadtbereiches ein. Städtebauliches Merkmal des Entwurfes ist der neugeschaffene Platz "Am neuen Markt". Von hieraus erlebt der und erreicht der Kunde den Hauptzugang der Kreissparkasse.

Die direkte Anbindung an die Innenstadt ist durch den großzügigen Eingang an der "Hinterstraße" gegeben.

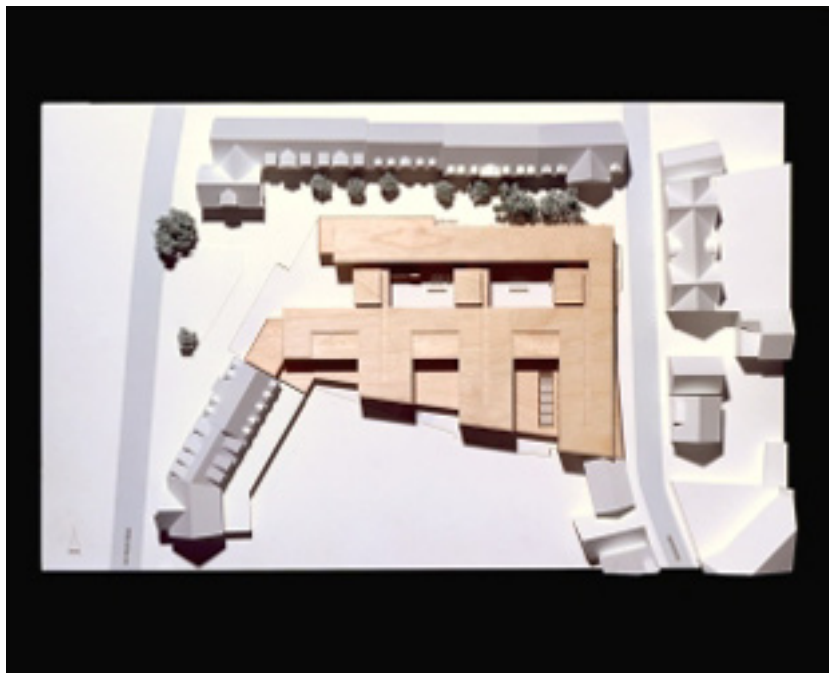
Zum Blockinneren reagiert der Entwurf mit einer Transparenz und der Auflösung der Baukörper in kurze Querriegel. Eine Staffelung der Geschosse trägt dem kleinmaßstäblichen Blockinneren Rechnung und erzeugt zusammen mit der Außenraumgestaltung ein unverwechselbares Ambiente, welches durch die inneren Querbezüge im Gebäude aus nahezu jeder Situation erlebbar ist.

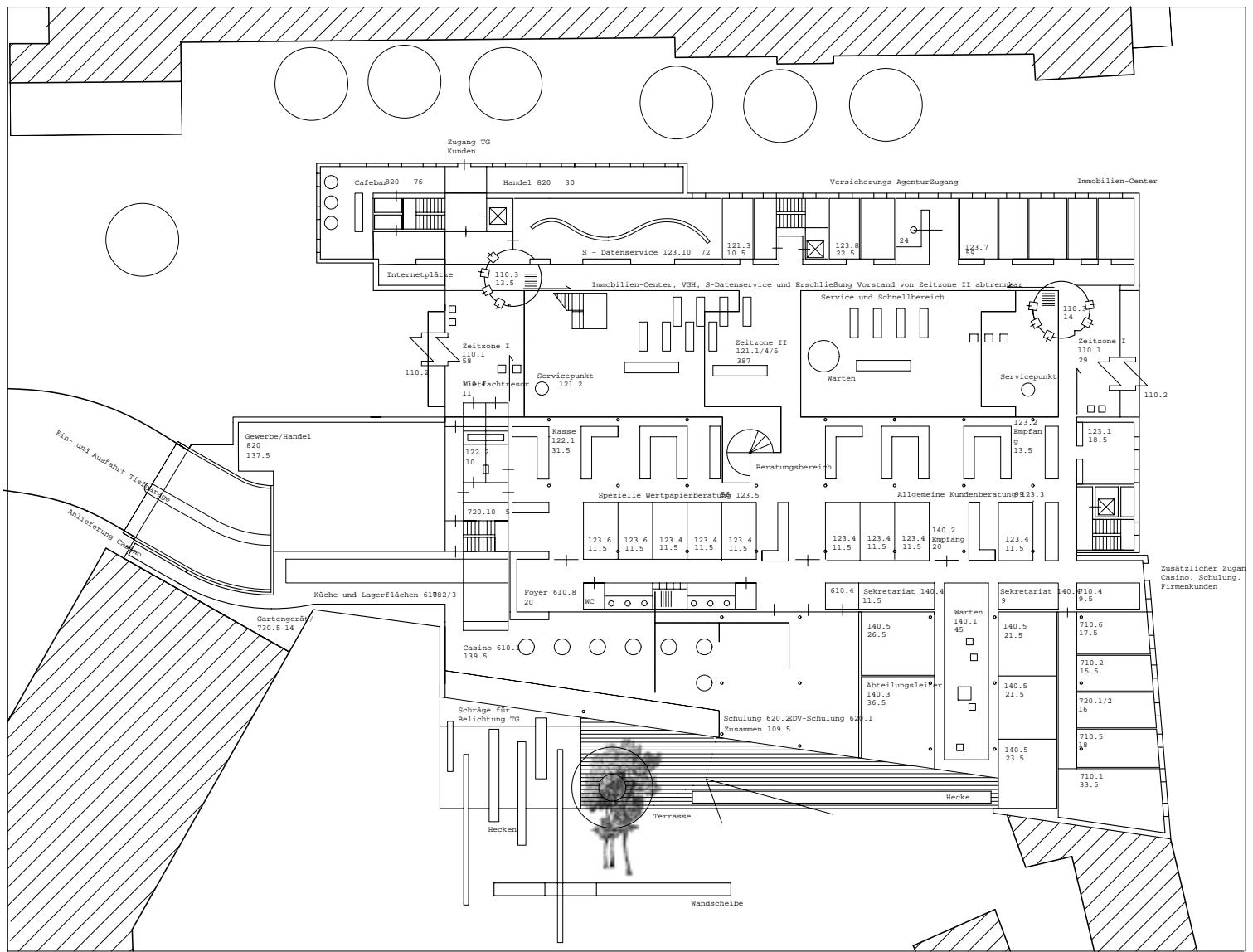
Die Übergänge zur vorhandenen Bebauung sind sowohl baukörperlich, als auch in der Materialwahl so ausgebildet, daß eine subtile Integration ohne Anbiederung gelingt.

Die Längsgerichtete Kundenhalle wird durch eingehängte Boxen (Besprechungsräume) in zwei angenehm proportionierte Räume gegliedert.

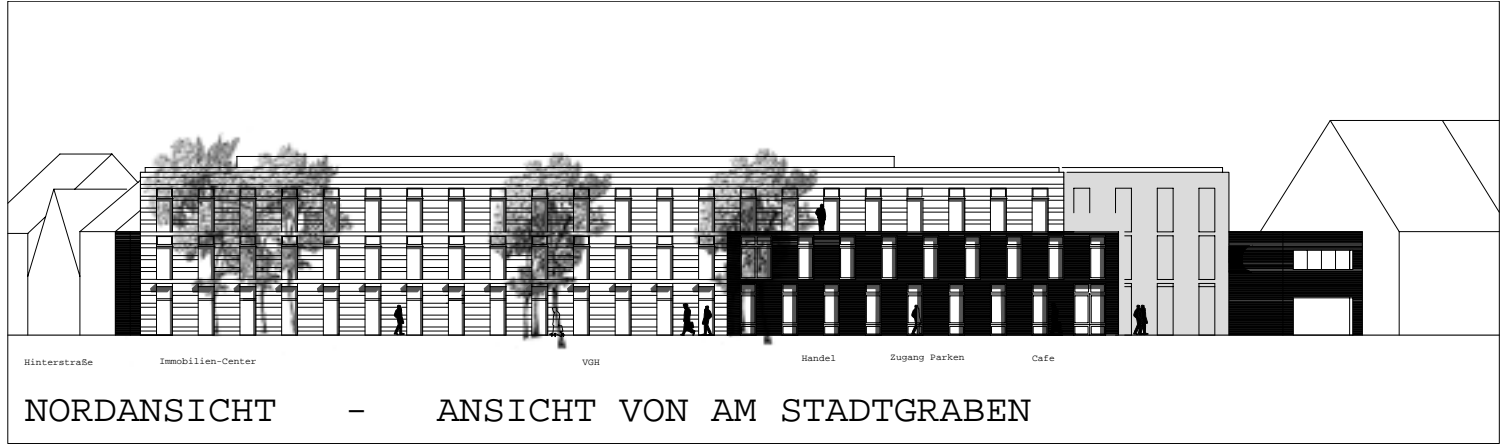
Historisch in Meppen schon eingesetzter Sandstein bildet die Fassade und steht in wechsellöser Spannung zu den in Klinker gehaltenen Sonderbauteilen.

In diesem Wechselspiel wird die Maßstäblichkeit der umliegenden Bebauung angemessen aufgenommen.

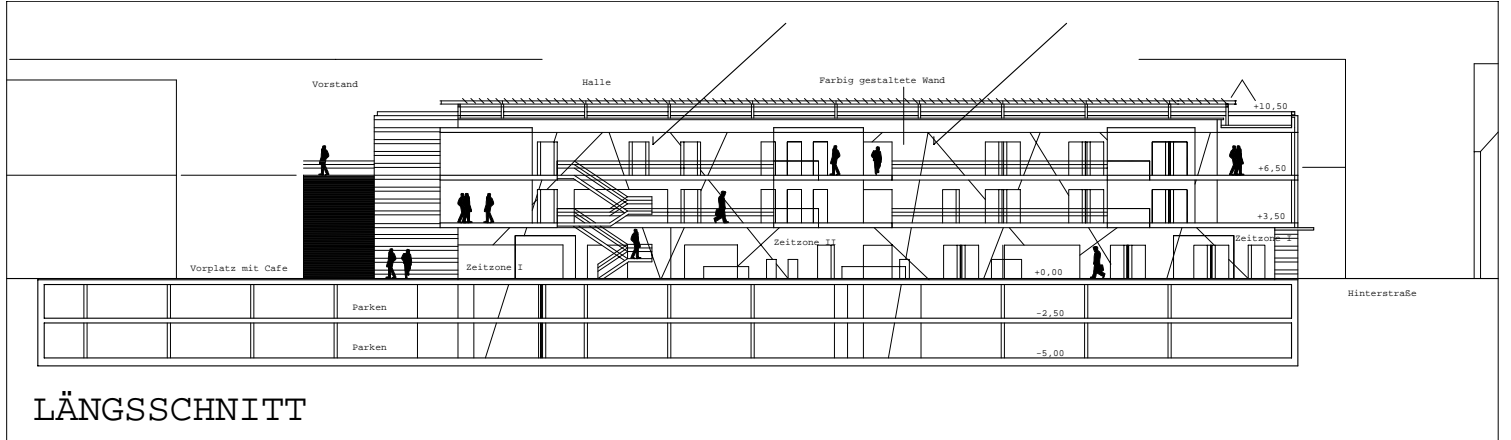




ERDGESCHOSS



NORDANSICHT - ANSICHT VON AM STADTGRABEN



LÄNGSSCHNITT

